[illegible] d. Winnecker
z-6 Hauptwachtmeister
Fp. Nr. 21649 A.

Im Westen, den 12. September 1944.

Frau
Hilda Lünkemann
Bottrop.

Sehr geehrte Frau Lünkemann!

In Erfüllung einer traurigen Verpflichtung muß ich Ihnen heute die Nachricht übermitteln, daß Ihr Mann, der SS-Uscha. Karl Lünkemann bei den schweren Abwehr- und Durchbruchskämpfen in der Normandie gefallen ist.
In dem für Sie so harten Verlust spreche ich Ihnen im Namen der Kompanie und im eigenen Namen die aufrichtigste Anteilnahme aus. Möchte die Gewißheit, daß Ihr Mann als tapferer deutscher Soldat seine Pflicht erfüllte und für Deutschland sein Leben gab, Ihnen Trost spenden und Ihr Leid mildern. Wir verlieren in Ihrem Mann einen treuen Kameraden und ich einen fähigen, tüchtigen Unterführer. Sein Beispiel und sein Opfer sollen uns allen stets Richtschnur sein, uns immer daran wehren, nicht eher zu ruhen, bis das Ziel unser und Deutschland frei ist. Wir halten unseren gefallenen Kameraden die Treue wie sie ihr Deutschland die Treue hielten und Karl es unser eigenstes, persönliches Eigentum, das Ihr Mann bei uns hinterließ, ist durch Feindeinwirkung plötzlich vernichtet worden, sodaß ich Ihnen leider keine Dinge mehr senden kann.-
Sollten bei Ihnen in versorgungsrechtlicher Beziehung Schwierigkeiten auftauchen, so bitte ich Sie, erst nachfragend an mich sich zu wenden, denn es ist mir eine heilige Verpflichtung Ihnen als Frau meines gefallenen Kameraden alles mit Rat und Tat

zur Seite zu stehen.-
Indem ich Sie bitte, wohlwollend meine kameradschaftlichen Grüßen entgegen zu nehmen, grüße ich Sie mit

Heil Hitler!

Ihr

Obermeier

SS-Obersturmf.

+ Kp. führer

2/1/m. Kamen
3/12